

Wenn die Gleichstellung der Geschlechter Frauen*sache wäre...

Vortrag bei den 29. Braunauer Zeitgeschichte-Tagen
Gerhard Wagner (Obmann HeForShe Vienna)

Abstract

Die Geschichte der Gleichstellung der Geschlechter wurde und wird von Frauen* geschrieben. Zumindest erzählen wir uns als Gesellschaft diese Version der Geschichte. Wir sprechen von Frauen*geschichte und erklären die Gleichstellung damit gerne zur Frauen*sache. Wir entbinden damit aber auch Männer* von ihrer Verantwortung und riskieren, auf ihre Rolle in der Gleichstellungsgeschichte zu vergessen. Dabei müssen wir gerade hier genauer hinsehen und mehr Verantwortung einfordern, denn wir leben in einer Welt, die von Männern* für Männer* gemacht wurde. In dieser Welt gibt es keine Männer*geschichte, sondern nur Geschichte – das Männliche ist die Norm. Die von Frauen* in endlosen und mühsamen Kämpfen erreichten Errungenschaften im Bereich der Gleichstellung werden als Frauen*geschichte erzählt. Denn sie passen nicht in diese männliche Norm, sondern fordern sie heraus.

Dieser Vortrag beleuchtet die Gleichstellungsgeschichte im Kontext der strukturellen männlichen Dominanz in unserer Gesellschaft. Es wird klar, dass Gleichstellung entgegen der geläufigen Annahme nie so wirklich nur Frauen*sache war und dass es mehr braucht – insbesondere mehr Verantwortung der Männer* für eine gemeinsame Geschichte und Zukunft.